

Firma Insoft stellt neues, repräsentatives Bürogebäude in Vomperbach fertig – 13 Mio. S investiert

Spezifische Softwarelösungen

Die Firma Insoft zählt seit Jahren zu den kompetenten Anbietern im Automatisierungsbereich. Vor kurzem wurde das neue Firmengebäude in Vomperbach fertiggestellt.

„Unsere Firma versteht sich als Dienstleistungsunternehmen im Automatisierungs- und Datenverarbeitungsbereich. Durch jahrelange Erfahrung in diesem Marktbereich haben wir alle Technologieentwicklungen und -weiterungen miterlebt und eingesetzt“, erklärt Klaus Riedl, der gemeinsam mit Thomas Anfang die Firma Insoft leitet.

Vielfältige Tätigkeiten

Daher erstrecken sich die Tätigkeitsbereiche von Insoft mittlerweile von Netzwerkkonfigurationen im Industrie- und Bürobereich über Hardwareplanung bis hin zu Softwareerstellung für jegliche Automatisierung – egal ob SPS oder Prozessvisualisierung, (Tunnelsteuerungen, Schneeanlagen, Pharmaindustrie, Schleifmittelherstellung, Kies- und Zementherzeugung, usw.). „Weiters werden Schu-



Thomas Anfang (l.) und Klaus Riedl gründeten vor 12 Jahren die Firma Insoft.

lungen für unsere Leitsysteme und Steuerungsteile durchgeführt und Zeiterfassung und Auftragsnummernverwaltungsprogramme für Klein- und Mittelbetriebe installiert. Zusammenfassend ist zu sa-

gen, dass wir für alle Kunden spezifische Softwarelösungen entwickeln und projektieren“, beschreibt Thomas Anfang den Aufgabenbereich von Insoft in Vomperbach. Ohne Hardware nützt be-

kanntlich die beste Software nichts, deshalb vertreibt Insoft auch Fujitsu-Siemens-Computer, Industrie-PCs, Barcodelesegeräte und Drucker, Produkte der Simatic-Automatisierungsfamilie sowie mehrere

Prozessleitsysteme. Die erfolgreich ausgebaute Geschäftstätigkeit des Unternehmens erforderte nun den Bau eines neuen Firmengebäudes, der innerhalb von neun Monaten abgewickelt werden konnte.

Neuer Firmensitz

Auf dem ehemaligen Bauhof-Areal im Dorfkern von Vomperbach entstand ein repräsentativer Firmensitz, der drei weiteren Unternehmen Platz bietet. Architekt Dipl.-Ing. Harald Jäger aus Schwarz plante ein durchdachtes Bürogebäude, das auch behindertengerecht ausgeführt wurde.

Investitionen

Die im gesamten zur Verfügung stehende Bürofläche beträgt rund 1000 Quadratmeter, die Hälfte davon nimmt Insoft mit sieben MitarbeiterInnen in Anspruch. Parkplätze stehen am Freigelände bzw. auch in der Tiefgarage (21 Stellplätze) zur Verfügung. Insgesamt wurden in das Gebäude 13 Millionen Schilling investiert.

WEITERE INFORMATIONEN
@ www.insoft.at